Thorner Zeitung

Begründet anno 1760

Ostdeutsche Zeitung und General-Anzeiger

Erscheint täglich. Bezugspreis vierteljährlich bei Abholung von der Geschäfts- oder den Ausgabestellen in Thorn, Mocker und Podgorz 1,80 M., durch Boten frei ins Haus gebracht 2,25 M., bei allen Postanst. 2 M., durch Briefträger 2,42 M.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Seglerstraße 11. Telegr.-Adr.: Thorner Zeitung. — Fernsprecher Nr. 46. Verantwortlicher Schriftleiter: Carl August Müller in Thorn. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Thorner Ostdeutschen Zeitung G. m. b. H., Thorn.

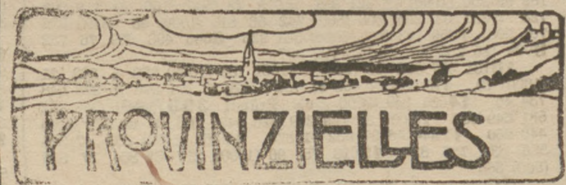
Nr. 285 Donnerstag, 6. Dezember Zweites Blatt. 1906.

Zentralstelle für Volkswohlfahrt.

Das Abgeordnetenhaus hat am 6. April 1905 den Beschluß gefaßt, die Staatsregierung zu ersuchen, zur Förderung der Volkswohlfahrt ein behördlich organisiertes Volkswohlfahrtsamt zu schaffen, dem ein aus sachverständigen Laien gebildeter ständiger Beirat angegliedert werden soll. Infolge dessen haben zwischen den beteiligten Ressorts eingehende kommissarische Beratungen stattgefunden, die zu dem Ergebnisse geführt haben, daß die Einrichtung einer besonderen staatlichen Wohlfahrtsbehörde unzweckmäßig sein würde. Eine solche Behörde würde in die bestehende Behörden- und Verwaltungsorganisation nicht hineinpassen, die Initiative der übrigen Behörden auf dem Gebiete der Wohlfahrtspflege nachteilig beeinflussen und durch den unvermeidlichen autoritativen Zwang die selbständige Betätigung und Weiterentwickelung der gerade auf dem Felde der Wohlfahrtspflege so segensreich wirkenden zahlreichen freien Organisationen schädigen. Empfehlenswerter erschien die Begründung einer freien Vereinigung, und zwar in Anlehnung an eine der schon vorhandenen Wohlfahrtsorganisationen. Hierbei kam in erster Linie die in Berlin bestehende Zentralstelle für Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen in Betracht, deren Wirksamkeit in einem engeren Rahmen schon jetzt denselben Aufgaben gewidmet ist, die das allgemeine Organ für Wohlfahrtspflege späterhin erfüllen soll. Die Satzungen jener Zentralstelle sind demgemäß nach den Erfordernissen des zu erweiternden Arbeitsgebietes umgearbeitet worden. In diesem Entwurf zu den Satzungen einer zu begründenden „Zentralstelle für Volkswohlfahrts" ist das Arbeitsfeld der Zentralstelle gemäß den Wünschen des Abgeordnetenhauses abgegrenzt und vor allem auch ein ständiger Beirat, welcher aus in der Wohlfahrtspflege praktisch erfahrenen Männern, insbesondere den Leitern unserer bestehenden großen Wohlfahrtsorganisationen, Mitgliedern der Parlamente, usw. bestehen soll, vorgesehen worden. Zur Durchführung der ihr übertragenen neuen Aufgaben sollen der Zentralstelle Staatsmittel in erheblich verstärktem Umfange überwiesen werden.

Die Satzungen haben dem Abgeordnetenhause im Februar d. Js. vorgelegen. Letzteres war der Meinung, daß in dieser Angelegenheit zunächst noch eine Sachverständigenkommission, in die namentlich auch Männer der praktischen Wohlfahrtspflege berufen werden sollten, zu hören wäre. Die demgemäß einberufene Konferenz hat dem Organisationsplan im wesentlichen zugestimmt. Der Statutenentwurf wird nunmehr der Delegiertenversammlung der jetzigen Zentralstelle zur Bestätigung vorgelegt werden. Die Staatsregierung hat gleichzeitig an alle Organisationen und Vereinigungen, die auf dem Gebiete der Volkswohlfahrt praktisch tätig sind, die Aufforderung gerichtet, der neuen „Zentralstelle für Volkswohlfahrt" beizutreten und derselben ihre eifrige Mitarbeit zuteil werden zu lassen.

Bei der Ausarbeitung der Satzungen der Zentralstelle für Volkswohlfahrt ist besonders Wert darauf gelegt worden, daß die künftige Zentralstelle die zahlreichen bestehenden, segensreich wirkenden freien Organisationen und Vereinigungen auf den verschiedensten Gebieten der Wohlfahrtspflege in keiner Weise in ihrer Selbständigkeit und freien Betätigung beengt oder zwangsweise beeinflußt. Die Zentralstelle soll denjenigen Vereinigungen und Organisationen, welche sich ihr anschließen, lediglich Gelegenheit geben, miteinander Fühlung zu nehmen, Erfahrungen auszutauschen und wertvolle Informationen auf den einschlägigen Arbeitsgebieten zu erlangen – Möglichkeiten, die den einzelnen Organisationen und Vereinigungen in ihrem eigenen Interesse nur höchst erwünscht sein können. Insbesondere wird eine dauernde Fühlungnahme aller auf dem weiten Gebiete der Volkswohlfahrt tätigen Kreise erhofft aus der gemeinsamen Mitarbeit im Beirat, in den der Vorstand in erster Linie 30 Vertreter (und ebensoviel Ersatzmänner) aus der Mitte der der Zentralstelle angeschlossenen größeren Wohlfahrtsorganisationen zu wählen und die Reichs- und Staatsregierung weitere 18 Mitglieder zu entsenden hat, sowie ferner aus der gemeinsamen Mitarbeit in dem engeren Kreise des Vorstandes, in den die Vertreter der größeren Organisationen gleichfalls durch die Wahl der Mitgliederversammlungen hineingelangen werden.



Culm, 4. Dezember. Der „Lehrer-Verein der Culmer Stadtniederung" hielt seine Hauptversammlung in Podwitz ab. Der alte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Dann wurde beschlossen, die Gründnng einer Feuerversicherung im Rahmen des Provinzial-Lehrervereins oder des Deutschen Lehrervereins zu beantragen.

Schwetz, 3. Dezember. An Stelle des von hier verzogenen Baumeisters Löwner wurde der Kaufmann Rudolf Conitzer als Kreistagsmitglied gewählt.

Schwetz, 4. Dezember. Die Zuckerfabrik Schwetz begann ihre 24. Betriebsdauer am 9. Oktober und beendete sie am 2. Dezember. Der Betrieb ging gut, es wurden täglich 14 000 Zentner verarbeitet, im ganzen 680 000 Zentner. Die Ernte war etwa 100 Zentner pro Morgen, also 30 Zentner pro Morgen weniger wie im Vorjahre. Der Zuckergehalt der Rüben betrug über 15 Prozent.

Briesen, 4. Dezember. Herr Restaurateur P. Mowinski von hier hat das Herrn Kaufmann Rosenthal in Neumark gehörige Grundstück mit Kolonialwaren- und Destillationsgeschäft für den Preis von 57 500 Mark käuflich erworben.

Dt. Krone, 4. Dezember. Die Gemeinde Neuzippnow konnte keinen Nachtwächter erlangen und da wird der Dienst des Nachtwächters immer abwechselnd von dem Gemeindevorsteher, den Dorfältesten, den Schöffen und den Besitzern, im ganzen 32 Personen, versehen.

Garnsee, 4. Dezember. Als Vertreter der Stadt im Kreistage ist von den städtischen Körperschaften Herr Bürgermeister Nicolai gewählt worden.

Stuhm, 4. Dezember. Eine Entwässerungs-Genossenschaft Barlewitz-Hohendorf ist gebildet worden. Es sollen 40 Hektar Wiesen urbar gemacht werden.

Dt. Eylau, 4. Dezember. Am 27. November wurden dem Molkereiverwalter Herrn Gliewe in Montig bei Dt. Eylau mittelst Einbruchs 2000 Mk. gestohlen. Schon nach zwei Tagen ist es gelungen, den einen Einbrecher zu verhaften.

Neuteich, 4. Dezember. Die Regierung hat für die Neuteicher Schule und für mehrere Landschulen die ungeteilte Unterrichtszeit angeordnet.

Elbing, 4. Dezember. Am Freitag abend brannte auf dem Gehöft des Herrn Gustav Langnau-Jankendorf der Stall nieder. Bei dem Sturm geschah die Ausbreitung des Feuers so schnell, daß 8 Milchkühe, 6 Pferde, 3 junge Rinder, die Schweine und sämtliches Federvieh ein Raub der Flammen wurden. Das Wohnhaus wurde gerettet; es wurde jedoch stark beschädigt. Erst vor drei Jahren war die ganze Besitzung des Herrn G. Langnau in Flammen aufgegangen.

Elbing, 4. Dezember. Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich dieser Tage hierselbst in einem Schülerpensionate. Der Realschüler G. aus Gr. Steinort neckte den Gymnasiasten Gr. aus Lenzen dadurch, daß er wiederholt ein Holzstückchen nach ihm warf. Schließlich ergriff Gr. das Holzstückchen und warf es zurück. Das Holzstück fiel zunächst auf den Arm des G. und sprang dann nach einem Auge. Dieses wurde so verletzt, daß es auslief.

Danzig, 4. Dezember. Eine außerordentliche Hauptversammlung der Norddeutschen Elektrizitäts- und Stahlwerke fand heute hier statt, in der den bekannten Vorschlägen des Vorstandes und des Aufsichtsrats zugestimmt wurde, dahingehend, bis Mitte dieses Monats eine Erklärung zu veranlassen, daß die Inhaber von mindestens 1300 Aktien zu je 1000 Mark die veranlagte Zahlung von 35 Prozent leisten. Geschieht dies, so soll in einer neuen Versammlung die Sanierung der Werke beschlossen werden, andernfalls müßte nach Erklärung der Hauptgläubiger Konkurs angemeldet werden. Der Direktor gab zum Schluß einen Ueberblick, wie das Unternehmen nach vollständiger Sanierung bestehen könnte und zweifellos auch würde. Er rechnete eine Rentablität von 190 000 M. im Jahre heraus. – Die Danziger Aktienbrauerei verteilt für ihr abgelaufenes Geschäftsjahr 7 Prozent Dividende. Sie erzielte einen Umsatz von 98 144 Hektoliter Bier. Der Reingewinn betrug 218 360 Mark.

Berent, 4. Dezember. Bei einem Streit zweier Handwerksburschen auf der Herberge zog der eine plötzlich eine Pistole hervor und schoß seinen Kammeraden in die Gegend des Halses. Der Verletzte wurde in das hiesige Krankenhaus gebracht, der Täter verhaftet.

Saalfeld, 4. Dezember. Herr Richter aus Liebwalde bei Miswalde hat sein 1386 Morgen großes Gut mit vollem Besatz für den Preis von 395000 Mark an Herrn Bochert aus Prossitten verkauft. Das Gut ist seit mehr als 70 Jahren im Besitz der Familie Richter gewesen.

Pillau, 4. Dezember. Wasserleitung und Kanalisation hat Pillau in Aussicht. Der Kostenanschlag lautet auf 450 000 Mark ohne die Einzelanschlüsse.

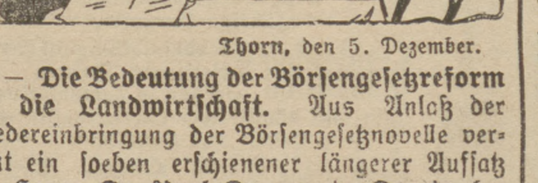
Braunsberg, 4. Dezember. Im Streit erschlug am Sonnabend der Besitzer Bender aus Volgelsang bei Braunsberg seinen Schwiegervater, den Altsitzer Mill, mit dem er schon länger in Unfrieden lebte. Der Täter wurde in Haft genommen.

Rastenburg, 4. Dezember. In der Anstalt Carlshof brannte am Sonnabend Scheune und Stall auf dem Schulzenhof nieder. Das Feuer verbreitete sich mit großer Schnelligkeit. 13 Stück Vieh kamen in den Flammen um.

Königsberg, 3. Dezember. Herr Sadtkämmerer Schaff ist gestern plötzlich, 51 Jahre alt, am Herzschlage gestorben. Er weilte noch am Sonnabend bei dem 50 jährigen Stiftungsfest des Vereins der Liederfreunde, der ihn zu seinem Ehrenmitglied ernannte, in voller körperlicher Frische. Schaff erfreute sich der größten Beliebtheit, sein Tod ruft hier große Teilnahme hervor.

Königsberg, 4. Dezember. Erschossen hat sich am Sonnabend im Glacis der 52 Jahre alte Prokurist Heinrich Grudde, der sich in einem hiesigen Großgeschäft in Stellung befand. Er war seit längerer Zeit nervenleidend.

Bromberg, 4. Dezember. Die Ehefrau des Malermeisters Nux, Neuhöferstraße, kam heute früh dadurch zu Tode, daß sie beim Feueranmachen Petroleum benutzte und die Kanne explodierte. Die Frau starb unter qualvollen Leiden.



Thorn, den 5. Dezember.

— **Die Bedeutung der Börsengesetzreform für die Landwirtschaft.** Aus Anlaß der Wiedereinbringung der Börsengesetznovelle verdient ein soeben erschienener längerer Aufsatz von Herrn Dr. Paul Damme in Danzig besondere Beachtung. In Nr. 5 der Zeitschrift „Bank-Archiv" behandelt der mit den Wechselbeziehungen zwischen Handel und Landwirtschaft besonders vertraute Verfasser – bekanntlich Inhaber der angesehenen Danziger Bankfirma R. Damme – das Thema: Die Landwirtschaft und ihr Interesse an der Reform der Effektenbörse. Herr Dr. Damme setzt sachlich auseinander, daß die Landwirtschaft bezw. ihre hauptsächliche Interessenvertretung bei ihrer bisheriden Bekämpfung des Börsenterminhandels in Effekten nicht allein das Interesse der Gesamtheit, welches sie hiermit zu wahren glaubte, verkannt habe, sondern auch ihr eigenes wirtschaftliches Interesse, für welches das Vorhandensein eines freien und gesicherten Terminhandels in Effekten von besonderer Wichtigkeit sei. Unter Aufdeckung mannigfacher nicht immer an der Oberfläche liegender Zusammenhänge weist er nach, wie sehr unter einer mangelhaften Organisation des börsenmäßigen Effektenhandels auch die landwirtschaftlichen Geld- und Kreditbedürfnisse zu leiden haben. Für die begangenen Irrtümer macht Dr. Damme vor allem das unberechtigte Vorurteil verantwortlich, daß eine blühende Kaufmannschaft sich nicht mit einer blühenden Landwirtschaft vertrage.

— **Das Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten** hat verfügt, daß das von der Kaiserlichen Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft herausgegebene Flugblatt Nr. 37, betitelt: „Der Kiefernspanner", in angemessener Weise zur Belehrung der beteiligten Kreise verbreitet werde.

— **Pferdelotterie.** Der Minister des Innern hat dem Verein zur Hebung der Pferdezucht in der Provinz Posen zu Gnesen die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit dem in der Zeit vom 19. bis 21. April 1907 in Gnesen abzuhaltenden Luxuspferdemarkt eine öffentliche Verlosung von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

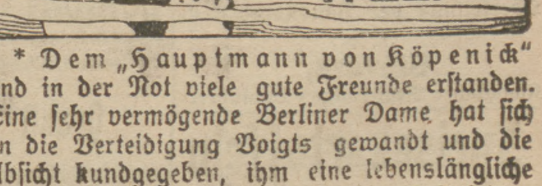
— **Jagdkalender.** Im Monat Dezember dürfen geschossen werden: Männliches und weibliches Rot- und Damwild sowie Kälber von Rot- und Damwild, Rehböcke, weibliches Rehwild, Dachse, Hasen, Auerhähne und Hennen, Birk-, Hasel- und Fasanenhähne und Hennen, wilde Enten, Schnepfen, Trappen, wilde Schwäne, Kraniche, Brachvögel und alle anderen jagdbaren Sumpf- und Wasservögel und Drosseln.

— **Die Westpreußische Handwerkskammer** hält am 6. Dezember eine ordentliche Hauptversammlung in der Westpreußischen Gewerbehalle zu Danzig ab. Auf der Tagesordnung steht die Rechnungslegung für 1905, die Festsetzung des Haushaltsplanes für 1907, Stellungnahme zur sogen. Streikklausel (Ausstandsvorbehalt) in den Werkverträgen und Wahlen zum Vorstand.

— **Der Westpreußische Provinzial-Ausschuß** tritt am 18. Dezember zu seiner letzten diesjährigen Tagung im Landeshause in Danzig zusammen.

— **Nach dem Orient** werden auch im Jahre 1907 mehrere Lehrerfahrten unter der bewährten Leitung des Herrn Bolthausen in Solingen, der das bereits erschienene Programm kostenlos versendet, stattfinden. Sämtliche Reisen führen über Konstantinopel, Smyrna nach Syrien, Palästina und Aegypten. Die 21. Fahrt beginnt am 10. Juli, die 22. am 8. August und die 23. am 19. September. Die eingeschobenen 10tägigen Erholungsreisen zur See, die bis nach Aegypten führen und mit dem Dampfer „Schleswig" des Norddeutschen Lloyd unternommen werden, kosten ab Neapel in der zweiten Schiffsklasse 300 und in der dritten 200 Mark.

— **Zwangsinnungen** dürfen laut ausdrücklicher Festsetzung der Reichsgewerbeordnug ihre Mitglieder in der Festsetzung der Preise ihrer Waren oder Leistungen oder in der Annahme von Kunden nicht beschränken. Der Bund deutscher Barbiere, sowie der Zentralverband deutscher Bäckerinnungen und mehrere hundert Photographen haben nun Eingaben an den Reichstag gerichtet, in denen um eine Aenderung der Gewerbeordnung dahin gebeten wird, daß Innungen berechtigt sein sollen, für gleichbleibende Leistungen ihrer Mitglieder Mindestpreise festzusetzen.



* Dem „Hauptmann von Köpenick" sind in der Not viele gute Freunde erstanden. Eine sehr vermögende Berliner Dame hat sich an die Verteidigung Voigts gewandt und die Absicht kundgegeben, ihm eine lebenslängliche Rente zu stiften, so daß er den Rest seines Lebens nach der Entlassung aus dem Gefängnis, gegen Sorgen geschützt, verleben kann. Voigt,

der hiervon benachrichtigt wurde, hat erklärt, daß er die Schenkung mit innigem Danke anzunehmen werde. Im übrigen ist er sehr zufrieden mit dem Urteil der Strafkammer und aller Welt dankbar für die ihm entgegengebrachte Anteilnahme. — Ein Berliner Blatt hat eine Sammlung für den „Hauptmann" veranstaltet.



Amtliche Notierungen der Danziger Börse

vom 4. Dezember.
(Ohne Gewähr.)

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notierten Preise 2 Mark per Tonne sogenannte Faktorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogramm
inländisch hochbunt und weiß 737 Gr. 164 Mk. bez.
inländisch bunt 745–747 Gr. 169–170 Mk. bez.
inländisch rot 658–742 Gr. 154–165 Mk. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht inländisch grobkörnig 728 Gr. 151½ Mk. bez.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 656–662 Gr. 151–158 Mk. bez.
inländische kleine 626 Gr. 136 Mk. bez.
transito große 659 Gr. 136 Mk. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 154–157 Mk. bez.

Rübsen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito Winter- 265 Mk. bez.

Raps per Tonne von 1000 Kilogramm
transito Winter- 290 Mk. bez.

Leinsaat per Tonne von 1000 Kilogr.
190–200 Mk. bez.

Kleesaat per 100 Kilogr.
rot 96–104 Mk. bez.

Kleie per 100 Kilogr. Weizen- 8,50–9,90 Mk. bez. Roggen- 10–10,40 Mk. bez.

Rohzucker. Tendenz: fest. Rendement 88° franko Neufahrwasser 8,10 Mk. inkl. Sack bez., 8,90 Mk. exkl. Sack bez. Rendement 75° franko Neufahrwasser 7,65 Mk. inkl. Sack bez.

Magdeburg, 4. Dezember. (Zuckerbericht.) Kornzucker 88 Grad ohne Sack 8,80–8,90. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 7,10–7,30. Stimmung: Fest. Brodraffinade 1 ohne Faß 18,62½–18,75. Kristallzucker 1 mit Sack –,––––,–. Gem. Raffinade mit Sack 18,37½–18,50 Gem. Melis mit Sack 17,87½–18,00 Stimmung: Stetig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Dezember 18,40 Gd., 18,45 Br., per Januar 18,60 Gd., 18,70 Br., per Februar 18,75 Gd., 18,85 Br., per März 18,90 Gd. 19,00 Br., per Mai 19,20 Gd., 19,25 Br. Fest.

Köln, 4. Dezember. Rüböl loko 73,00, per Mai 67,00. Wetter: Regen.

Hamburg, 4. Dezember, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos per Dezember 32½ Gd., per März 33¼ Gd., per Mai 33½ Gd. per September 34½ Gd. Kaum stetig.

Hamburg, 4. Dezember, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1. Produktion Basis 88 Proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Dezember 18,35, per Januar 18,55, per März 18,80, per Mai 19,10 per August 19,40, per Oktober 18,60. Ruhig.

215. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

5. Klasse. 24. Ziehungstag. 4. Dezember 1906. Vormittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigef. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

29 137 299 458 79 640 852 **1**074 (1000) 199 237 (500) 903 **2**007 41 187 306 52 570 (500) 628 **3**074 90 165 226 384 432 45 531 618 749 836 90 (3000) **4**044 172 525 835 71 957 **5**097 166 204 (1000) 14 70 82 87 (3000) 667 **6**175 (3000) 401 85 609 757 (500) 910 42 **7**171 828 **8**163 226 53 59 397 484 562 646 790 847 **9**033 113 66 (1000) 234 54 352 (500) 768 915

10014 83 255 641 **11**057 439 535 607 21 93 939 **12**038 165 363 (500) 403 517 65 763 (500) 96 905 45 **13**077 323 (3000) 515 635 969 (1000) **14**245 611 90 95 718 31 **15**171 (500) 418 535 686 767 **16**353 441 766 (1000) 927 **17**045 141 50 80 263 66 640 93 **18**023 251 314 (1000) 39 682 819 (3000) **19**084 137 352 646 (1000) 92 774 935 75

20480 502 (500) 894 941 **21**273 439 696 (500) 740 92 835 956 **22**160 (1000) 93 (3000) 299 343 75 899 982 **23**067 203 67 **24**269 (3000) 316 432 (500) 518 86 706 23 822 931 (1000) 57 **25**000 107 55 59 353 85 (1000) 561 763 932 **26**104 5 333 41 498 564 (500) 630 835 **27**040 54 154 (500) 296 934 **28**118 67 (1000) 303 32 516 622 777 827 961 88 **29**252 348 (1000) 537 74 (3000) 617 (500) 59 802

30313 20 437 792 (500) **31**571 970 **32**222 (1000) 79 (1000) 468 73 613 758 801 929 (3000) **33**704 848 **34**041 154 279 563 93 630 783 826 976 **35**022 58 151 80 299 730 836 92 **36**460 692 (500) 816 828 992 **37**234 40 91 433 705 (500) 22 (500) 870 936 61 **38**244 77 (3000) 418 80 718 **39**083 (500) 160 (500) 235 64 446 509 675

40227 310 94 611 (1000) 959 **41**107 28 220 71 556 69 634 894 **42**208 32 324 609 85 (500) 740 (500) **43**136 269 78 478 640 745 **44**277 (3000) 329 584 (1000) 634 **45**114 420 833 **46**699 775 **47**030 43 49 146 205 28 304 (1000) 49 456 640 65 (500) 82 944 **48**002 8 305 717 902 29 41 **49**115 325 50 (1000) 391 441 (500) 529 694 (1000)

50116 427 590 603 806 **51**013 645 59 754 941 50 83 96 **52**079 461 71 525 75 672 876 **53**087 174 620 (500) 764 **54**148 463 552 620 803 **55**072 340 48 403 633 832 38 77 940 **56**004 327 616 42 817 (1000) 19 (1000) 85 **57**125 215 721 65 964 90 **58**217 436 70 595 (1000) 721 50 914 **59**136 (500) 60 370 (500) 425 503 80 639 737 51 845 55

60257 (1000) 346 582 646 853 978 **61**024 41 91 137 235 44 434 516 765 859 **62**114 38 221 630 **63**395 (3000) 871 935 80 **64**091 170 287 (500) 557 903 **65**021 92 618 35 833 82 **66**145 62 238 77 91 335 410 539 679 826 67 **67**180 95 245 **68**123 211 304 60 506 819 **69**006 65 516 662

70060 245 92 406 (1000) 75 826 (1000) 71 **71**055 304 96 641 676 741 69 **72**045 96 380 404 70 540 646 (1000) 877 95 941 **73**090 (500) 135 45 (3000) 56 429 705 911 33 41 (3000) **74**015 35 40 222 47 79 795 824 28 32 977 96 **75**358 472 732 840 74 **76**084 124 84 288 97 (500) 437 556 97 674 87 723 908 **77**105 349 661 733 (3000) 817 37 96 **78**092 133 212 (500) 41 53 56 (500) 302 432 527 (3000) 40 764 842 971 **79**087 157 546 640 948 52

80105 86 243 (10 000) 318 35 705 953 **81**153 444 533 82 722 804 **82**346 (500) 64 82 457 582 97 682 (500) 713 34 850 **83**132 222 57 396 797 **84**094 294 381 496 (500) 506 602 10 19 815 901 78 **85**018 145 (500) 255 310 432 49 65 86 95 (500) 569 712 822 **86**102 86 281 92 514 970 74 **87**037 314 65 507 638 754 (500) 929 (3000) 62 **88**078 (1000) 97 221 435 675 82 618 62 715 88 (3000) 861 914 **89**048 87 (1000) 160 97 223 44 (3000) 335 487 699

90002 148 247 410 718 **91**133 (3000) 379 409 (1000) 83 651 603 14 88 739 803 (1000) 89 949 77 **92**064 (500) 90 250 405 544 (500) 53 697 738 44 806 59 979 **93**103 4 640 803 930 **94**094 101 66 243 310 689 720 (1000) **95**188 282 450 520 797 945 77 **96**452 624 81 845 **97**122 65 229 69 869 (3000) 980 **98**305 28 503 26 (1000) 659 756 86 841 53 958 **99**153 539 (500) 624 (1000) 968

100040 179 339 42 91 583 84 (3000) 600 798 979 **101**229 491 580 672 702 834 972 **102**012 87 188 352 512 742 820 (500) 96 938 **103**042 300 4 534 615 761 **104**080 (500) 183 400 (1000) 604 6 763 (1000) 898 (1000) **105**087 254 381 442 859 **106**122 636 49 54 715 42 46 848 93 944 **107**125 70 333 417 510 677 78 855 999 (500) **108**053 130 253 488 503 (500) 32 88 686 998 **109**157 792 (500) 897

110307 37 628 736 59 93 888 (1000) 917 **111**126 389 (500) **112**393 722 840 (500) 67 (1000) 942 53 **113**002 55 119 303 555 (500) 792 837 (500) 51 76 941 **114**345 432 40 54 **115**078 138 339 **116**010 338 (1000) 498 **117**288 532 695 840 44 928 **118**441 536 677 722 **119**071 (1000) 158 333 499 534 615 40 709 966

120004 140 238 414 91 (500) 784 872 **121**272 737 824 **122**078 305 456 712 855 **123**015 64 143 518 20 37 46 736 889 921 **124**187 255 340 52 93 (5000) 438 69 615 859 (3000) 908 **125**056 94 136 76 416 508 11 799 915 (3000) **126**239 42 (1000) 578 649 (1000) 744 **127**119 73 250 454 625 76 835 931 **128**018 31 158 279 471 686 97 702 72 **129**012 286 406 613 71 77 899 912 18

130066 132 (500) 331 513 721 901 90 **131**023 36 (500) 103 70 258 330 (500) 408 93 **132**158 (500) 210 (500) 65 352 405 48 723 (1000) 26 **133**066 80 292 323 466 613 971 77 **134**020 35 108 28 583 880 901 50 **135**011 28 189 320 72 441 579 97 (3000) 699 (500) 746 841 975 **136**002 89 164 309 358 65 610 858 **137**014 72 151 249 350 467 571 668 715 **138**094 108 335 70 (500) 418 605 786 (1000) **139**016 177 299 810 96

140126 524 26 666 838 967 **141**497 658 88 96 816 94 **142**036 134 73 214 483 (1000) 629 **143**047 92 (500) 174 85 265 320 30 578 855 **144**210 62 643 722 **145**267 333 76 405 531 847 67 970 80 **146**125 98 349 61 634 (500) 59 749 **147**073 124 422 749 812 **148**399 436 765 **149**031 352 510 94 851 84 978

150202 22 (1000) 41 56 458 578 610 780 (3000) **151**146 489 558 **152**136 622 863 **154**073 (1000) 201 491 517 788 (500) 821 73 **155**059 300 (500) 54 414 521 **156**132 363 684 (500) 721 (1000) 54 836 **157**261 425 66 (1000) 569 **158**155 (3000) 65 92 912 **159**445 697 915

160241 (1000) 370 430 42 (1000) 642 48 709 **161**036 89 141 398 408 (1000) 92 (500) 559 632 891 **162**163 216 371 753 98 (500) 812 14 55 97 **163**261 325 405 646 802 920 **164**094 132 388 (3000) 571 92 801 **165**196 (500) 264 (500) 98 592 724 36 832 **166**046 250 302 50 70 585 97 **167**028 837 **168**222 420 87 648 858 (1000) 65 **169**106 254 813

170093 152 78 (500) 346 631 92 734 **171**109 347 640 759 924 **172**191 (500) 381 758 891 **173**070 271 704 (500) 16 826 944 **174**172 219 76 (1000) 404 533 833 996 (500) **175**000 102 (500) 226 (1000) 96 (1000) 324 409 (500) 20 32 563 672 (500) **176**135 218 831 32 **177**064 149 257 523 895 (1000) 995 **178**200 21 531 756 935 **179**049 52 (500) 126 52 59 224 (3000) 65 (500) 496 611 26 39 722 805 929 58

180261 74 602 702 811 38 **181**321 541 620 944 99 **182**171 320 78 490 677 79 96 **183**113 32 54 313 21 37 96 505 85 763 962 72 75 **184**002 44 67 173 221 385 417 880 924 72 **185**048 331 688 815 918 41 79 **186**437 79 80 807 **187**009 55 526 620 (500) 93 **188**113 (1000) 66 280 306 36 474 600 (1000) 818 921 75 (1000) 78 **189**600

190105 52 (500) 417 948 63 **191**036 223 340 49 (500) 584 (500) **192**219 702 (500) 985 **193**173 397 480 689 728 806 23 (500) 58 **194**143 390 457 537 (500) 617 44 (500) **195**030 515 821 53 81 965 **196**031 466 88 (1000) 511 34 816 (1000) 47 959 **197**243 511 644 780 83 877 **198**198 (1000) 421 533 (1000) 609 **199**011 19 334 (500) 558 689 922 71 (500)

200010 67 172 99 412 688 764 851 77 912 **201**126 294 327 686 775 822 (3000) 55 (1000) **202**070 396 407 93 564 615 77 792 **203**140 236 46 365 424 88 515 19 30 77 737 **204**183 441 **205**030 154 217 (1000) 441 623 50 59 804 939 **206**016 35 (3000) 139 211 47 315 63 81 413 40 593 702 **207**038 571 616 (500) 47 81 709 869 986 **208**187 (3000) 233 356 57 405 735 849 (1000) 961 **209**104 33 (3000) 466 512 82 631

210000 196 609 18 939 **211**501 609 753 851 **212**107 38 72 96 453 608 (1000) 51 763 67 852 **213**446 (500) 54 69 631 774 828 32 952 80 (1000) 98 **214**965 (3000) 342 (1000) 82 462 538 812 80 915 **215**010 234 83 391 450 528 619 775 823 **216**005 245 356 459 (500) **217**154 364 489 707 **218**191 (1000) 599 623 724 63 907 **219**093 234 336 582 91 (500) 607 (500) 703 33

220429 607 752 (500) **221**272 354 92 752 78 (500) 99 805 62 **222**862 **223**086 152 92 226 (500) 65 549 80 851 69 **224**098 193 (1000) 315 411 90 **225**117 78 505 9 (3000) 601 868 (1000) **226**153 66 (1000) 312 51 419 50 556 716 833 **227**068 (3000) 87 351 55 60 608 92 717 903 13 57 69 90 97 **228**333 792 846 **229**025 77 248 412 510 688 839

230030 91 184 296 308 60 70 402 69 549 607 750 83 840 **231**305 (500) 30 (500) 400 60 505 42 652 707 92 **232**292 469 706 836 985 **233**015 53 109 95 226 (1000) 49 55 453 574 816 **234**053 460 534 94 740 882 962 **235**041 262 392 (500) 427 27 783 852 904 **236**009 123 423 26 29 534 86 666 990 **237**003 256 326 599 662 77 753 91 (3000) 935 **238**162 328 (500) 438 604 93 778 914 20 29 **239**081 313 775 829 87 904 (500) 6

240148 276 312 422 98 (1000) 901 9 (500) **241**019 32 204 65 486 738 942 **242**144 232 536 43 54 636 772 (1000) 93 813 36 78 (500) 929 **243**018 109 20 235 320 517 640 804 **244**092 98 295 384 451 543 617 900 79 **245**178 208 402 518 46 (500) 744 867 **246**291 (3000) 633 713 (500) 15 936 **247**250 65 349 89 455 533 638 919 38 **248**172 229 308 (1000) 98 532 609 53 755 69 **249**003 150 381 562 707

250164 356 87 593 682 716 74 96 855 900 **251**088 117 (500) 509 80 747 908 **252**130 64 553 607 807 **253**139 46 (3000) 285 94 302 29 511 24 87 644 772 876 **254**068 225 (3000) 33 325 64 548 68 640 705 875 **255**194 (3000) 289 (500) 913 (500) 87 **256**031 136 698 785 819 69 **257**169 710 19 22 **258**201 402 98 (1000) 562 632 82 719 **259**281 (500) 455 783 85 912

260142 46 574 **261**103 51 231 477 567 937 **262**184 294 435 68 (3000) 766 848 **263**049 (500) 98 145 224 29 372 531 (3000) 43 60 636 790 **264**050 114 278 300 796 893 908 **265**023 391 486 733 79 88 817 53 921 **266**079 86 890 960 **267**023 84 (3000) 119 337 (1000) 49 515 56 661 738 55 811 45 **268**024 174 354 526 798 (500) 929 48 **269**085 136 301 68 418 686 803 (1000) 989

270042 132 206 305 (1000) 9 442 739 40 **271**323 409 16 (3000) 639 79 **272**072 94 109 234 79 458 73 785 896 940 42 **273**047 (1000) 180 338 99 510 **274**007 118 284 410 90 621 708 **275**049 84 255 369 705 898 **276**009 91 136 311 38 990 **277**110 243 79 875 **278**333 39 431 71 96 **279**023 (1000) 271 (500) 590 95 687

280155 478 590 672 891 911 (1000) **281**222 26 340 430 51 (500) 52 508 694 746 865 93 (500) 982 **282**052 (1000) 57 171 593 727 98 871 (1000) 962 **283**137 496 701 67 800 969 **284**296 349 65 444 46 592 774 (500) 929 85 **285**043 124 (1000) 209 21 341 46 (1000) 431 (3000) 65 67 (1000) 641 **286**065 (500) 140 86 233 61 75 95 321 94 519 702 56 **287**389 431 59 (500) 572 841

Berichtigung: In der Vormittagziehung vom 3. Dezember ist Nr. 273 701 statt 273 706 und in der Nachmittagziehung vom 3. Dezember Nr. 256 014 statt 526 014 gezogen.

215. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

5. Klasse. 24. Ziehungstag. 4. Dezember 1906. Nachmittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigef. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

64 (500) 225 (1000) 93 327 66 69 492 95 512 (500) 44 (1000) 694 811 **1**016 59 214 52 (500) 457 669 **2**109 528 846 **3**050 189 99 260 (1000) 76 421 996 **4**013 73 (500) 100 20 218 392 728 **5**030 63 205 600 (500) 742 56 810 (1000) 53 **6**192 396 705 903 **7**059 133 377 (3000) 561 925 **8**046 498 639 76 762 **9**099 125 236 391 98 633 762 837

10131 437 630 58 (500) **11**062 139 (1000) 203 6 302 21 (1000) 79 **12**125 387 408 91 733 **13**035 171 226 75 376 648 734 46 **14**031 169 (3000 und Prämie **300 000**) 236 302 681 649 953 **15**004 32 149 299 526 949 **16**109 60 272 (500) 446 960 **17**444 46 57 632 41 870 **18**163 (3000) 233 47 364 556 632 735 824 **19**018 75 90 (1000) 217 62 304 17 516 (500) 865

20065 90 213 369 801 62 75 (500) 945 82 **21**292 366 573 786 **22**137 64 339 (500) 436 546 653 802 44 993 **23**371 430 (500) 715 17 62 853 58 93 **24**199 208 327 650 896 930 **25**041 137 568 701 12 871 941 **26**415 54 523 (500) 603 713 76 **27**160 61 200 335 494 642 711 835 62 96 905 **28**049 97 364 454 637 759 **29**017 83 417 (500) 655

30191 519 54 60 66 (3000) 663 76 **31**714 90 813 62 **32**276 432 56 627 752 **33**256 351 407 598 933 45 **34**142 242 73 340 (1000) 65 465 645 706 825 987 **35**056 255 335 98 (1000) 818 919 48 80 **36**056 62 78 (500) 243 (500) 426 541 600 797 926 **37**027 86 112 (1000) 277 511 652 826 **38**077 109 538 604 15 843 **39**067 79 133 59 (500) 218 (500) 55 314 434 980

40032 (500) 482 559 642 (500) 78 **41**028 84 131 455 (500) 587 727 814 (500) 913 **42**025 127 281 414 (500) 40 559 75 94 667 785 **43**067 (10 000) 121 (500) 247 309 59 410 (1000) 31 92 516 634 838 (500) 903 56 65 **44**352 68 472 629 883 (500) **45**023 85 88 178 506 769 **46**055 (500) 167 93 462 (500) 83 534 766 828 **47**251 61 347 474 989 **48**182 376 445 835 940 **49**098 143 70 (1000) 427 92 627

50028 115 264 76 559 637 50 896 908 16 **51**108 56 365 669 721 60 998 **52**001 204 97 790 880 **53**306 77 450 98 28 634 718 68 (500) 902 **54**250 69 324 761 **55**102 40 507 **56**246 750 992 **57**138 225 464 84 592 861 **58**177 277 323 (500) 560 753 97 913 39 **59**011 (1000) 227 70 343 (3000) 59 475 520 679

60039 155 271 (500) 333 633 974 (500) **61**113 644 **62**334 63 427 68 664 780 819 62 973 **63**028 109 52 315 518 628 85 736 **64**010 89 417 884 931 79 (3000) **65**097 166 98 252 469 **66**163 84 250 60 864 921 **67**186 97 (500) 235 526 50 77 **68**059 103 243 86 640 737 846 55 (500) 65 **69**009 88 130 720

70144 261 345 403 27 510 633 930 (1000) **71**118 76 (5000) 83 250 (1000) 519 35 62 678 932 **72**042 74 (1000) 269 621 59 88 774 **73**204 345 939 86 **74**087 276 662 790 **75**049 80 148 57 (1000) 59 486 542 43 769 815 970 **76**148 69 (1000) 78 334 95 407 52 535 760 843 941 **77**054 (1000) 143 410 618 803 (3000) **78**078 159 230 59 78 352 60 489 635 705 814 47 **79**064 95 346 453 762 68 (1000) 889 955

80003 (500) 146 663 **81**141 201 55 517 716 (3000) 973 **82**498 709 72 73 863 **83**679 95 734 820 24 **84**160 316 (500) 411 31 519 22 72 721 **85**035 (1000) 134 39 83 201 17 475 (1000) 88 753 91 845 88 **86**078 239 427 **87**093 169 (3000) 455 **88**256 (1000) 502 83 716 944 86 **89**155 485 613 35 915 **90**071 711 63 989 **91**030 256 61 97 363 511 87 802 **92**061 227 540 658 922 **93**072 99 105 53 479 873 971 **94**288 425 792 908 66 **95**065 (500) 294 565 74 717 (1000) **96**141 97 215 435 715 841 63 **97**147 424 27 586 998 **98**096 140 46 476 621 769 951 (1000) **99**045 (1000) 451 763 (500) 892 902

100178 220 556 900 68 (1000) **101**106 317 622 56 65 (1000) 933 (3000) 68 **102**620 704 83 870 924 28 57 **103**384 (500) 659 77 767 829 (1000) **104**017 187 (1000) 558 67 604 728 36 **105**676 78 **106**027 39 210 31 597 857 930 94 **107**006 56 76 414 47 (1000) 562 626 (1000) 30 722 54 **108**209 62 87 342 464 540 678 792 **109**025 345 595

110324 407 599 750 948 82 **111**221 99 377 494 639 962 **112**000 58 93 253 476 581 605 845 **113**448 769 **114**112 42 459 641 91 (3000) 724 36 867 68 986 **115**286 (1000) 90 555 63 84 (500) 90 97 634 843 951 55 **116**307 (3000) 745 941 75 **117**169 (1000) 431 709 16 898 (1000) **118**559 674 896 **119**187 258 616 21 864

120008 47 52 96 131 212 748 **121**001 491 526 899 **122**192 490 (1000) 572 816 **123**247 369 96 540 **124**025 75 110 69 281 (500) 317 441 **125**004 83 (1000) 158 224 25 40 351 813 23 67 **126**068 233 405 584 754 (1000) **127**067 105 (500) 16 35 82 283 (1000) 339 618 70 866 **128**113 (500) 56 209 386 407 (500) 528 35 728 81 941 80 **129**056 160 73 214 (500) 305 516 56 775 839

130059 95 (1000) 110 39 (500) 90 204 463 713 **131**333 87 498 886 960 (500) **132**225 40 362 476 507 **133**077 104 271 97 314 20 438 580 675 825 **134**083 (3000) 226 46 372 522 61 822 948 **135**016 104 74 246 73 431 (500) 562 (500) 708 49 908 43 (500) **136**074 132 681 792 983 **137**052 139 80 696 (500) 750 985 **138**136 62 236 423 712 **139**031 323 76 495 559 631 779 90 902

140034 40 293 319 41 585 820 51 934 46 **141**065 128 280 330 784 **142**019 192 514 714 (500) 32 804 **143**106 200 535 76 725 73 (1000) 833 951 **144**374 (500) 611 82 62 768 74 **145**014 38 98 150 257 344 70 410 50 589 834 97 **146**128 59 372 478 566 652 99 905 **147**074 107 725 53 846 72 **148**089 690 635 785 **149**066 67 658 783 853 82 968

150036 63 177 674 750 **151**326 93 742 60 875 999 **152**044 115 (3000) 228 540 732 53 **153**245 378 (500) 551 639 51 (3000) 82 720 946 **154**280 89 318 62 576 767 811 18 **155**455 511 83 87 762 997 **156**154 237 (1000) 81 323 26 94 666 (1000) **157**011 (1000) 82 390 415 80 556 644 71 88 **158**075 324 448 86 764 836 72 73 958 76 **159**031 97 144 209 368 637 948 81 (1000)

160154 77 276 593 652 747 **161**315 30 80 522 611 68 920 **162**063 194 332 59 534 703 851 **163**122 (500) 368 (1000) 440 926 28 **164**121 228 35 71 359 (500) 70 640 70 (1000) **165**134 84 292 356 66 94 407 30 500 11 73 677 82 877 939 (500) **166**071 377 440 63 (1000) 68 651 715 49 **167**090 106 400 404 879 905 **168**013 80 (500) 261 445 71 521 22 49 91 698 **169**002 (1000) 97 387 444 512 40 718 29

170062 108 337 60 550 755 815 (1000) **171**024 (500) 302 586 754 72 **172**026 203 (1000) 12 400 19 619 71 (500) 705 **173**058 (1000) 162 226 563 608 917 70 **174**017 32 213 75 302 414 77 595 602 33 44 63 735 898 **175**298 578 621 752 **176**210 63 349 **177**046 91 131 57 211 394 **178**014 44 149 59 311 20 432 70 504 28 35 81 925 **179**393 500 628 75 864 922

180077 165 296 (1000) 378 408 (1000) 645 725 875 **181**126 46 206 37 87 350 (500) 66 437 66 786 936 **182**117 607 956 **183**276 308 623 41 75 750 66 **184**123 (3000) 32 61 280 997 **185**030 141 96 (500) 230 (500) 609 855 93 **186**174 301 428 517 697 870 987 **187**048 246 (1000) 457 532 706 (500) 915 68 **188**197 489 744 971 **189**040 314

190169 239 335 566 (1000) 72 78 626 941 **191**178 205 (500) 76 399 560 66 632 98 810 50 52 890 **192**094 (1000) 303 13 438 640 **193**228 51 386 736 852 904 24 86 **194**054 503 40 747 (500) 907 **195**255 392 (3000) 454 542 904 93 **196**084 427 523 920 **197**351 63 454 513 66 (3000) 752 **198**221 46 647 703 (500) 836 (500) **199**107 34 41 307 448 641 47 60 947

200044 (1000) 72 403 (500) 566 718 **201**217 30 451 55 623 835 924 42 **202**055 230 63 334 501 604 91 706 826 35 **203**048 96 124 (500) 213 51 (500) 529 721 883 934 **204**081 332 (3000) 645 733 858 990 **205**107 295 403 5 45 531 638 785 838 **206**021 120 426 79 599 617 (1000) 931 **207**271 371 554 605 23 755 69 76 (500) 841 990 **208**168 310 568 734 58 (1000) 972 99 **209**069 78 347 91 876 940

210146 235 339 660 941 (1000) **211**156 225 400 22 65 75 513 805 52 87 **212**059 112 227 523 657 755 831 **213**016 42 253 94 305 73 79 592 666 819 34 (500) **214**044 172 246 56 (500) 350 593 721 **215**086 98 106 461 626 729 820 (1000) 932 **216**023 103 451 (500) 597 616 22 710 884 940 90 **217**088 326 408 10 969 **218**029 (500) 321 585 651 **219**166 91 204 705 863 (500) 68 982 89

220281 306 515 683 788 901 **221**118 65 453 611 92 864 (500) 934 **222**197 330 (500) 434 560 630 33 47 (1000) 79 **223**034 223 34 72 331 428 92 830 95 **224**527 88 682 961 **225**359 (500) 548 54 688 (3000) 786 812 69 79 **226**186 476 592 622 24 60 893 924 (3000) **227**008 270 326 40 458 509 634 73 96 773 911 **228**012 132 88 (500) 210 733 835 **229**041 57 507 48 624 (500) 737 856 907

230028 548 663 921 **231**056 60 186 459 602 23 731 814 **232**051 225 325 506 54 (1000) 655 804 995 **233**114 242 802 **234**035 120 71 239 356 461 83 936 **235**097 264 340 443 94 549 (3000) 712 931 (500) **236**372 420 (500) 75 86 591 744 60 865 982 **237**276 419 838 62 **238**118 226 76 316 403 33 654 735 71 885 (500) 930 (1000) **239**018 119 208 88 500 93 608 818

240231 361 635 812 72 73 (1000) 81 927 **241**257 578 730 923 **242**059 206 74 385 (3000) 458 736 807 975 **243**356 597 655 790 **244**021 47 101 9 98 284 359 96 515 (15 000) 44 (1000) 72 (3000) **245**062 139 (1000) 217 24 96 307 748 80 830 **246**023 31 199 226 35 310 548 615 775 920 **247**502 849 922 (500) **248**039 66 95 128 629 54 785 945 53 **249**238 96 331 (500) 573 677 794 843

250215 95 361 535 (1000) 799 872 73 76 78 (500) **251**209 324 59 427 534 91 614 727 810 43 61 **252**578 620 905 37 62 85 **253**038 100 605 (500) 17 **254**245 359 461 (500) **255**048 151 (500) 517 (500) 48 (1000) 73 74 701 58 91 92 **256**002 (500) 21 29 67 115 34 47 368 646 840 957 **257**066 245 310 66 (1000) 445 891 **258**045 55 140 60 331 44 588 (1000) 662 (500) 738 800 917 (1000) 39 68 **259**274 491 (3000) 598 673 823 933 39

260610 (3000) 924 **261**036 (1000) 75 445 710 (3000) 943 **262**084 (3000) 286 671 874 957 64 **263**417 49 94 548 643 777 (500) 866 **264**100 380 (3000) 406 599 649 880 **265**136 224 46 379 401 576 663 913 **266**073 164 65 451 635 769 941 **267**148 (1000) 529 627 68 869 934 **268**001 94 181 539 66 98 603 64 832 **269**158 228 80 354 456 642 (1000) 750 827 97

270066 182 541 66 892 **271**083 110 77 340 692 982 91 **272**067 (1000) 114 220 89 645 737 **273**000 153 333 466 81 (500) 692 **274**000 62 (1000) 85 173 251 367 (1000) 511 21 645 (1000) 84 98 812 **275**426 77 507 684 778 **276**025 228 403 88 575 610 718 66 988 **277**088 (500) 89 (3000) 282 801 5 58 84 906 56 (500) 67 **278**166 284 317 698 720 **279**150 72 (1000) 410 (3000) 586

280131 231 309 469 592 (500) 625 728 808 25 950 (500) **281**018 218 92 405 98 515 52 652 801 913 **282**022 (3000) 329 619 50 99 743 853 62 **283**080 297 421 563 **284**138 605 872 87 913 (3000) **285**254 413 16 579 867 926 **286**228 457 554 632 706 878 **287**013 71 99 (500) 202 (3000) 316 74 675 633 46 78 727 894 955

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des § 5 ff. des Gesetzes vom 11. März 1850 (Ges.-S. S. 265) und der §§ 143, 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.) wird unter Zustimmung es hiesigen Gemeindevorstandes in Ergänzung der Polizei-Verordnung vom 24. 2. 1902 das Folgende verordnet:

§ 1.

Die Grundstücke auf nachstehend bezeichnetem Gelände der Bromberger Vorstadt, nämlich:

zwischen Benderstr., Verbindungsstr. 13 und Heppnerstr. und der Grenze des I. Festungsrayons einerseits, sowie zwischen der verlängerten Waldstr. und der Fischerstr. von der Ecke Benderstr. bis zur Ostecke des der Wasserbauverwaltung gehörigen Grundstücks, der Ostseite letztgenannten Grundstücks und den Holzauswaschplätzen andererseits

werden folgenden besonderen Baubestimmungen unterworfen:

§ 2. **Allgemeines.**

Es darf nicht in geschlossener Flucht gebaut werden. Die Anlage von Doppelgebäuden mit einer Frontlänge bis zu 35 m soll jedoch gestattet werden, sofern sie ein architektonisches Ganzes bilden und gleichzeitig erbaut werden.

Alle Bauanlagen einschl. der Einfriedigungen sowie überhaupt alle Einrichtungen müssen auf allen von Straßen aus sichtbaren Seiten ein angemessenes architektonisches, villenmäßiges Aussehen erhalten. Die Einfriedigungen an Straßen und Plätzen sowie die gärtnerischen Anlagen müssen in angemessener Weise behandelt und unterhalten werden.

Die Errichtung von Fabrik- und Werkstattgebäuden ist unstatthaft, sofern dieselben Gefahren, Nachteile oder Belästigungen des Publikums herbeizuführen geeignet sind.

§ 3. **Bauwich.**

Der Bauwich, d. h. der Abstand der Häuser von der Nachbargrenze beträgt bei Einzelhäusern 2,5 m, bei Doppelhäusern 4,0 m. Die Giebelseiten sind alsdann nicht als Brandmauern zu behandeln; dieselben dürfen Oeffnungen 2c. erhalten. Innerhalb des Bauwiches dürfen offene Vorbauten bis zur Hälfte, jedoch höchstens auf 2/3 der Länge der Seitenfront hineingebaut werden.

§ 4. **Zulässige Bebauung.**

Es darf höchstens die Hälfte, bei Eckgrundstücken zwei Drittel der Grundstücksfläche bebaut werden. Vorgärten, die im Bebauungsplan vorgesehen sind, bleiben bei der Berechnung der bebaubaren bezw. unbebaut verbleibenden Fläche außer Ansatz.

Kleine Gartenhäuser in leichter Holz- oder Eisenkonstruktion, Lauben und sonstige kleine Bauten ähnlichen Charakters kommen bei der Berechnung der bebauten Fläche nicht in Anrechnung.

§ 5. **Zulässige Bauhöhe.**

Die im allgemeinen zulässige Bauhöhe sämtlicher Seiten der Gebäude beträgt 9,00 m. Soll das Gebäude eine größere Höhe erhalten, so muß es für jedes weitere m Höhe 0,75 m hinter die festgesetzte Baufluchtlinie zurücktreten.

In Straßen ohne Vorgärten muß dann jedoch ein Vorgarten von mindestens 3,0 m Tiefe angelegt werden.

Ferner müssen Gebäude von 11,0 m bis 14,0 m Höhe mindestens einen Bauwich von 3,0 m, bei einer Höhe von mehr als 14,0 m einen solchen von mindestens 4,0 m erhalten.

Die höchste zulässige Höhe beträgt 18,0 m.

Mehr als 4 übereinander liegende zu Wohnzwecken bestimmte Stockwerke sind nicht zulässig.

§ 6. **Dachneigung, Mansarden, Dachaufbauten.**

Oberhalb der zulässigen Fronthöhe dürfen die Dächer über eine im Winkel von 60° bei Häusern bis zu 9,0 m Höhe einschließlich, bei Häusern von mehr als 9,0 m Höhe von 50° gedachte Luftlinie nicht hinausgehen.

Mansarden dürfen höchstens eine Höhe von 3,5 m erhalten und müssen in der Regel an allen Seiten des Gebäudes in gleicher Höhe herumlaufen. Ausnahmen sind für die Giebelseiten bei Gebäuden ohne Seitenflügel zulässig. Bei Seitenflügeln können Ausnahmen nur an den von den Straßen aus nicht sichtbaren Teilen gestattet werden.

Im übrigen müssen Gebäude mit Mansardendächern sich innerhalb desjenigen Profils halten, welches sich nach den vorstehenden Bestimmungen über die zulässige Fronthöhe und Dachneigung ergibt.

Von dieser Bestimmung werden nicht betroffen: Schornsteine, Dachrinnen, Blitzableiter, Fahnenstangen, Pfeilerbekrönungen u. dgl. architektonische Teile, sowie Dachfenster, sofern sie hinter der Front liegen, nicht mehr als 1,0 qm Ansichtsfläche sowie einen Zwischenraum von wenigstens 2,50 m gegen einander haben.

Bezüglich der Dachaufbauten gelten die Bestimmungen des § 32 D der Polizeiverordnung für die Stadt Thorn vom 24. 2. 1902 mit der Aenderung, daß das Wort „Mansardenfenstern" gestrichen wird.

§ 7. **Fachwerks- und Holzbau, Fensterläden.**

Die Verwendung von Holzfachwerk und Bretterverkleidung in dem obersten Geschoß sowie in den Dachaufbauten ist zulässig, sofern dasselbe lediglich aus architektonischen Gründen verwendet wird. Bretterverkleidungen sind zu hintermauern.

Der Bau von hölzernen Veranden unterliegt den Bestimmungen des § 40 der Polizeiverordnung vom 24. 2. 1902.

Nach außen aufschlagende Fensterläden sind bei Gebäuden mit Vorgärten zulässig.

§ 8. **Hinterhäuser, Stallungen.**

Hinterwohnungen, d. h. Wohnungen die ausschließlich in hinteren Seitenflügeln oder selbständigen Hintergebäuden liegen, dürfen, falls nicht besondere zwingende Gründe vorliegen, nicht errichtet werden. Ausgenommen sind Wohnungen für Kutscher und sonstige eigene Bedienstete sowie Stallungen. Für diese Baulichkeiten ist die Innehaltung des vorgeschriebenen Bauwiches nicht erforderlich, sofern dieselben einem nachbarlichen Hauptgebäude nicht näher als unter einem Winkel von 70° gegenüberliegen und die an der Nachbargrenze stehenden Wände als Brandmauern hergestellt werden.

§ 9. **Oeffentliche Gebäude.**

Für öffentliche Gebäude sind Ausnahmen zulässig.

§ 10. **Strafen.**

Bezüglich der Strafen bei Uebertretung vorstehender Vorschriften gelten die Bestimmungen des § 65 der Polizeiverordnung von 24. 2 1902.

§ 11.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Thorn, den 9. November 1906.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf dem städtischen Grundbesitz in Thorn, Gut Weißhof, Mocker und Abholzungsgelände bei Barbarken werden z. Zt. Versuche angestellt, wilde Kaninchen mit Tellereisen zu fangen. Da jagende Hunde mit Vorliebe Kaninchenbaue aufsuchen, werden die Besitzer von Hunden gewarnt, dieselben frei umher laufen zu lassen, weil diesseits kein Schadenersatz für die Beschädigung eines im Eisen gefangenen Hundes gewährt werden kann.

Thorn, den 26. November 1906.

Der Magistrat.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Jagdscheine

werden im **Zimmer 50 des Rathauses** — Ostseite, 2 Treppen — ausgefertigt.

Thorn, den 20. November 1906.

Die Polizei-Verwaltung.

Subskription
auf nominal M 1700000
4% Anleihescheine der Stadt Thorn
vom Jahre 1906

Rückzahlung auf Grund verstärkter Auslosung oder Gesamtkündigung für 10 Jahre ausgeschlossen.

Der Stadt Thorn ist durch Privileg vom 8. Oktober 1906 die Genehmigung zur Ausgabe von

nom. M 1700000 Anleihescheinen

erteilt worden.

Die neue Anleihe ist mit 4 % in halbjährlichen Zielen am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres verzinslich und gelangt in Abschnitten zu M 5000, 2000, 1000, 500 und 200 zur Ausgabe.

Die ganze Schuld wird nach dem genehmigten Tilgungsplane durch Einlösung auszulosender Schuldverschreibungen oder durch Ankauf von Schuldverschreibungen von dem auf die Begebung der Anleihe folgenden Rechnungsjahre ab in längstens 43 Jahren getilgt. Zu diesem Zwecke wird ein Tilgungsstock gebildet, welchem jährlich wenigstens ein Prozent des Anleihekapitals sowie die Zinsen von den getilgten Schuldverschreibungen zuzuführen sind.

Die Auslosung geschieht in dem Monat Dezember jeden Jahres, zum ersten Male im Dezember des zweiten auf die Ausgabe der Anleihescheine folgenden Jahres. Der Stadt bleibt jedoch das Recht vorbehalten, nach Ablauf von 10 Jahren seit Auflegung der Anleihe eine stärkere Tilgung eintreten zu lassen oder auch sämtliche noch im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen auf einmal zu kündigen. Die durch die verstärkte Tilgung ersparten Zinsen sind ebenfalls dem Tilgungsstocke zuzuführen.

Alle Bekanntmachungen, welche die Anleihe betreffen, insbesondere die Bekanntmachung der ausgelosten, sowie der gekündigten Schuldverschreibungen, erfolgen im Reichs-Anzeiger, im Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder, sowie in mindestens einer Berliner Zeitung.

Die Zulassung der Anleihe zum Handel an der Berliner Börse wird beantragt werden. Die Auszahlung der Zinsscheine erfolgt in Thorn, Berlin und Königsberg i. Pr. an den durch den Prospekt bekannt zu gebenden Stellen.

Vorstehende

nom. M 1700000 4% Anleihescheine der Stadt Thorn

legen wir unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet am

Montag, den 10. Dezember 1906

gleichzeitig

in **Berlin** bei der **Deutschen Bank,**
„ **Thorn** „ „ **Norddeutschen Creditanstalt, Filiale Thorn,**
„ **Danzig** „ „ **Westpreussischen Landschaftlichen Darlehnskasse,**
„ „ **Danziger Privat-Aktien-Bank,**
„ „ **Norddeutschen Creditanstalt Danzig,**
„ dem Bankhaus **Meyer & Gelhorn,**
„ **Königsberg i. Pr.** „ der **Bank der Ostpreussischen Landschaft,**
„ „ **Königsberger Vereinsbank,**
„ „ **Norddeutschen Creditanstalt**

während der üblichen Geschäftsstunden auf Grund des bei jeder Stelle erhältlichen Anmeldeformulares statt. Früherer Schluss der Zeichnung ist dem Ermessen jeder einzelnen Stelle vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis beträgt **101,25 %** zuzüglich laufender Stückzinsen vom 1. Oktober 1906 ab; ausserdem hat der Zeichner den Stempel der Zuteilungs-Schlussnote zur Hälfte zu tragen.
3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Kaution von 5 % des gezeichneten Betrages in bar oder in börsengängigen, von der betreffenden Stelle für zulässig erachteten, Wertpapieren zu hinterlegen.
4. Die Zuteilung, welche sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle.
5. Die zugeteilten Stücke sind gegen Zahlung des Preises (vergl. No. 2) bei derjenigen Stelle, bei welcher die Anmeldung erfolgt ist, am **20. Dezember 1906** abzunehmen.

Berlin, im Dezember 1906.

Deutsche Bank.

Pianos

von der königlichen Hof-Pianoforte-Fabrik **J. G. Irmler** sowie der königlichen und kaiserlichen Hof-Pianoforte-Fabrik **Julius Feurich, Leipzig.**

Alleinvertreter für Thorn und Umgegend:

Wilhelm Zielke, Thorn, Coppernicusstr. 22.

Fernspr. 482. — Fernspr. 482.

Passende Weihnachtsgeschenke

Handschuhe dürfen auf keinem Weihnachtstisch fehlen!

Spezialität:

Handschuhe

in allen Längen und Preislagen in Glacé-, Dänisch-, Moche- und Wildleder.

Stoff- und Spitzen-Handschuhe.

Hüte.

Weiche und steife **Woll- und Haarfilzhüte.**

Deutsche und Grazer Lodenhüte.

Seiden- und Klapphüte.

Reise- und Wirtschaftsmützen.

Krawatten.

Kragen, Manschetten

Oberhemden, Taschentücher.

Hosenträger, Stöcke.

Socken und Sockenhalter.

Feine Lederwaren, in- und ausländische Parfümerien, Toilette-Artikel, Haarschmuck in Imitation u. echt Schildpatt, Reise- u. Hausschuhe, deutsche, englische u. russische Gummischuhe. Dänische Lederwesten und Joppen, Unter- und Oberhosen in Reh-, Gems-, Hirsch- und Renntier-Leder.

Anfertigung nach Mass.

Breitestrasse * **40.** *

F. MENZEL

Breitestrasse * **40.** *

Fernspr. 482. — Gegründet 1869. — Gegründet 1869. — Fernspr. 482.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Heizers und Hauswarts in unserem Stadttheater wird zum 1. Januar frei. Sie ist mit einem Monatslohn von 75 Mark neben freier Wohnung und einer monatlichen Vergütung von 5 Mark für Heizung und Beleuchtung ausgestattet.

Geeignete verheiratete Bewerber wollen ihre Bewerbungen nebst Zeugnissen bis zum 10. d. Mts. bei uns einreichen.

Thorn, den 1. Dezember 1906.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Für das neue Kalenderjahr empfehlen wir angelegentlichst unser **Krankenhaus-Abonnement,** durch welches eine jede im Stadtbezirk wohnende oder daselbst Gemeindesteuer zahlende Dienstherrschaft gegen Vorausbezahlung von drei Mark auf das Kalenderjahr die Berechtigung zur unentgeltlichen Kur und Verpflegung eines in ihrem Dienste erkrankten, der Krankenhauspflege bedürftigen Dienstboten erlangt.

Dienstboten in der Beschäftigung als Gewerbegehilfen (in Gastwirtschaften und dergl.), sowie andere reichsgesetzlich krankenversicherungspflichtige Personen in Lohnbeschäftigung können nur gegen Nachweis **der Befreiung von der Versicherungspflicht seitens der zuständigen reichsgesetzlichen Krankenkasse eingekauft werden.**

Dieses gilt insbesondere auch hinsichtlich der Handwerkslehrlinge und der Handlungsgehilfen und -Lehrlinge, welche sämtlich im Falle der Beschäftigung gegen Gehalt oder Lohn oder Naturalbezüge (unter 6 2/3 Mark täglich) der reichsgesetzlichen Krankenversicherungspflicht unterliegen.

Nichtversicherungspflichtige oder von der Krankenkasse befreite Handwerkslehrlinge können wie Dienstboten gegen drei Mark, unter gleichen Voraussetzungen Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge gegen sechs Mark zur freien Kur im Krankenhause eingekauft werden.

Thorn, den 27. Januar 1906.

Der Magistrat.

20—25000 Mark

mündelsicher auf städtisches Grundstück bald zu vergeben. Gefl. Angebote unter **J. M. 7414** an die Geschäftsstelle d. Ztg. erbeten.

Wer Stellung sucht, verlange die „Deutsche Vakanzenpost" 136 Eßlingen.

Trotz des enormen Preisaufschlages von fast 50 %

zufolge der diesjährigen Misserne in

Weiss- und Rotweinen

offerieren wir nach wie vor unsere bekannten Weinmarken **zu alten Preisen** so lange der Vorrat reicht:

Ungarwein süss	0,85 Mk.
Süsser Ober-Ungar	1,00 „
Süsser Medizinalwein	1,25 „
Feinster herber Ober-Ungar	1,25 „
Herber Samaroder	1,50 „
Weisser und roter Portwein	1,25 „
Extra feiner Portwein	1,50 „
Samos ver fine	1,00 „

Alles inklusive Flasche. Leere Flaschen werden mit 5 Pfg. zurückgenommen.

Gebr. Casper, Seglerstrasse **24.**



Moderne Frisuren
Shampoonieren, Ondulation,
Manicure.
Haararbeiten aller Art.
E. Lannoch,
Brückenstraße 40,
Frisiersalons für Damen und Herren.

Gebr. Roßwerk mit Dreschkasten sucht zu kaufen **Klinger, Stewken**

Sanitätsrat Dr. Warschauer's Heilanstalt im Soolbad Hohensalza.

Vorzügliche Einrichtungen. Mäßige Preise.

Für Nervenleiden aller Art, Folgen von Verletzungen, chronischen Krankheiten, Schwächezustände 2c. Prospekt franko.



Stube u. Küche im Hinterhaus von sofort zu verm. Zu erfr. Breitestr. 32, 3.

Gut möbl. Zimmer in besserem Hause zu haben Breitestraße 18, III.

POPOFF
cea maĭ fină
MARCĂ DE
CEAIŬ RUSESC.

KnC

Man achte auf die Schutzmarke **K & C.**

• **Grösstes Schuhwaren-Haus** •

für

feinste Schuhwaren

Culmerstr. 5 • **H. Littmann** • Culmerstr. 5

Schuhwarenhaus **M. Bergmann**

Elisabethstraße 5.

8 extra billige Schuh-Tage!

vom 1. bis 8. Dezember.

1 Posten	**Gummischuhe für Damen**	von 1,50 Mk. an.
„	**Gummischuhe für Herren**	„ 3,50 „ „
„	**Damenstiefel**	„ 5,00 „ „
„	**Damenstiefel,** sehr elegant	„ 6,50 „ „
„	**Herrenstiefel**	„ 5,00 „ „

Passende Weihnachts-Geschenke: Echte Petersburger Gummischuhe

warme Haus-Schuhe und Stiefel

zu staunend billigen Preisen in bekannt guten Qualitäten.

Zähne mit und ohne Gaumenplatte, Gold- und Kautschukgebisse, Einsetzen völlig schmerzfrei, ebenso Plombieren, Nervtöten, Zahnziehen, Reparaturen **schnell und dauerhaft.** Preise mäßig. **H. Schneider,**

wohnte früher Brücken- und Breitestr. (Ratsapotheke),
jetzt Neustädt. Markt 22, neben dem königl. Gouvernement

Zahn-Atelier **K. Orcholski,** Thorn

Breitestr. 46, Ecke Altstädt. Markt.

Künstliche Zähne in Kautschuk, Gold und Mgnalium (Ersatz für Gold, federleicht, angenehmes Tragen doch wesentlich billiger).

Zähne ohne Platte: Stiftzähne, Kronen und Brücken nach den neuesten Systemen.

Reparaturen wie Umarbeitungen nicht gut sitzender Gebisse werden binnen einiger Stunden erledigt. Für exakten Sitz jeder bei mir angefertigten Arbeit garantiere ich.

Regulierungen schiefstehender Zähne.

Plomben jeder Art. Spez.: Künstliche Zahnschmelzplomben, total unsichtbar.

Nervtöten völlig schmerzlos, Zahnziehen, größtmöglichste Schmerzlinderung mittelst örtlicher Betäubung.

Nur prima Arbeiten bei angemessenen Preisen.

Teilzahlungen gern gestattet.

Für Unbemittelte von 1/2 2—1/2 3 Uhr an Wochentagen.